



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 22

Pensionsversicherung





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 22:  
Pensionsversicherung

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 22 .....	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	9
I.C Detailbudgets .....	10
22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	10
22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel .....	12
22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel .....	15
22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel .....	18
22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel .....	21
22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel .....	24
22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel .....	27
22.02 Ausgleichszulagen, variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	30
22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel .....	31
22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel .....	34
22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel .....	37
22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel .....	40
22.03 Sonstige Leistungen zur PV, variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	43
22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel .....	44
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	47
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	48
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	49
II. Beilagen:	

## **Allgemeine Hinweise**

### **Hinweis zu LB Gesamtüberblick Personal**

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

## Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 22 Pensionsversicherung

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
22.01	Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel	BMASK, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
22.01.01	Bundesbeitrag PVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.02	Bundesbeitrag VAEB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.03	Bundesbeitrag SVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.04	Bundesbeitrag SVB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.05	Partnerleistung SVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.01.06	Partnerleistung SVB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
22.02	Ausgleichszulagen, variabel	BMASK, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
22.02.01	Ausgleichszulagen PVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.02.02	Ausgleichszulagen VAEB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.02.03	Ausgleichszulagen SVA, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
22.02.04	Ausgleichszulagen SVB, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
22.03	Sonstige Leistungen zur PV, variabel	BMASK, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
22.03.01	Nachtschwerarbeit, variabel	BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**



## Untergliederung 22 Pensionsversicherung

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

Wir sorgen für die Sicherheit des staatlichen Pensionssystems und damit für den Erhalt des Lebensstandards im Alter.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen</b>		<b>37,900</b>	<b>36,900</b>	<b>163,499</b>
Auszahlungen fix				
Auszahlungen variabel	10.680,000	10.680,000	10.194,000	9.793,089
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>10.680,000</b>	<b>10.680,000</b>	<b>10.194,000</b>	<b>9.793,089</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-10.642,100</b>	<b>-10.157,100</b>	<b>-9.629,591</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	37,900	36,900	30,860
Aufwendungen	10.680,000	10.194,000	9.718,815
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10.642,100</b>	<b>-10.157,100</b>	<b>-9.687,956</b>

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

Nachhaltige Sicherung des staatlichen Pensionssystems für die Sozialversicherten.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Leistungen (Pensionen, Rehabilitation) des staatlichen Pensionsversicherungssystems werden aus Beiträgen (Input) finanziert. Besteht eine Finanzierungslücke, gibt es die gesetzliche Verpflichtung des Bundes diese zu 100% auszugleichen. Auch unter geänderten demografischen und ökonomischen Rahmenbedingungen soll das Leistungsniveau der staatlichen Pensionsversicherung erhalten und finanzierbar bleiben. Dies bedingt einen stabilen Bundesbeitrag, um ein ausgeglichenes Beitrags- und Leistungsverhältnis in der Pensionsversicherung zu erzielen.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erhöhung des faktischen Pensionsantrittsalters insbesondere durch berufliche Rehabilitation vor Pension sowie durch die „Gesundheitsstraße“ und durch das flächendeckende Betreuungsangebot „fit2work“.
- Entwicklung von gezielten Info-Maßnahmen, die den Versicherten eine klare Sicht auf die finanziellen Auswirkungen der individuellen Entscheidung ihrer Pensionierung (vor dem Regelpensionsalter) eröffnen.
- Stabilisierung des Verhältnisses von Dienstgeberbeitrag und Bundeszuschuss zum Sonderruhegeld.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 22.1.1	Anteil der Bundesbeiträge am Bruttoinlandsprodukt					
Berechnungsmethode	Verhältnis von Bundesbeiträgen zum Bruttoinlandsprodukt – in Prozent					
Datenquelle	Erfolgsrechnungen der Pensionsversicherungsträger; Statistik Austria; WIFO					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	2,96%	3,12%	3,20%	3,19%	3,13%	3,00%
	Erläuterungen: Der jeweilige Istzustand folgt dem Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionsversicherung. Für 2013 wird auf Basis der vorläufigen Erfolgsrechnungen mit Stand 30.9.2013 ein Wert von 3,10% ermittelt.					

Kennzahl 22.1.2	Beitragsdeckungsquote					
Berechnungsmethode	Verhältnis von Erträgen der Pensionsversicherungsträger (ohne Bundesbeitrag, Partnerleistungen und Ausgleichszulagen) zu den Aufwendungen der Pensionsversicherungsträger (ohne Ausgleichszulagen) – in Prozent					
Datenquelle	Erfolgsrechnung der Pensionsversicherungsträger					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	76,18%	75,24%	72,20%	75,04%	75,41%	76,46%
	Erläuterungen: Der jeweilige Istzustand folgt dem Gutachten der Kommission zur langfristigen Pensionsversicherung. Für 2013 wird auf Basis der vorläufigen Erfolgsrechnungen mit Stand 30.9.2013 ein Wert von 75,82% ermittelt.					

**Wirkungsziel 2:**

BürgerInnen - insbesondere die erwerbstätige Bevölkerung - sind in der Pension (durch Alters-, Invaliditäts-, Hinterbliebenenpensionen) ausreichend finanziell versorgt und weniger armutsgefährdet.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Ein angemessener Lebensstandard im Alter ist Voraussetzung für sozialen Frieden, Wohlstand und Solidarität innerhalb der Gesellschaft. Für eine adäquate finanzielle Versorgung im Alter und bei Invalidität sind mehrere Aspekte maßgeblich: einerseits die Pensionshöhe bei Pensionsantritt (bzw. deren Relation zu den letzten Activeinkommen vor Pensionsantritt) und andererseits die Werterhaltung dieser Pension während ihrer gesamten Laufzeit. Mit dem Instrument der Ausgleichszulage wird sichergestellt, dass auch PensionistInnen mit geringeren Pensionshöhen ein bestimmtes Mindestmaß an finanzieller Versorgung garantiert wird.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Umsetzung der bestehenden Gesetzeslage (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz; Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz, Bauern-Sozialversicherungsgesetz)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 22.2.1	Armutsgefährdungsquote in PensionistInnenhaushalten der älter als 65-Jährigen					
Berechnungsmethode	Verhältnis von armutsgefährdeten Personen zur Gesamtbevölkerung (älter als 65 Jahre) – in Prozent					
Datenquelle	EU-SILC (= Community on Income and Living Conditions)					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	16,0%	15,1%	< 16%	< 16%	< 16%	< 16%

**Wirkungsziel 3:**

Verringerung des Frauenanteils bei AusgleichszulagenbezieherInnen.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Geringeres Einkommen, vermehrte Teilzeitbeschäftigung und geringere Versicherungszeiten führen dazu, dass Frauen vermehrt Bezieherinnen der Ausgleichszulage sind. Ein späterer Pensionsantritt bedeutet eine höhere Pension. Durch gezielte Maßnahmen ist eine vorzeitige Inanspruchnahme zu verhindern.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Gezielte berufliche Rehabilitation um die Notwendigkeit der Pension zu verhindern.
- Durchführung einer vertiefenden Gender Analyse: Die nach Geschlecht erhobenen Daten werden dahingehend aufbereitet, dass damit gezielte Maßnahmen zur Verringerung der geschlechtsspezifischen Disparitäten abgeleitet werden können.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 22.3.1	Anteil der Frauen an AusgleichszulagenbezieherInnen					
Berechnungsmethode	Verhältnis von Anzahl der weiblichen Bezieherinnen der Ausgleichszulage zur Gesamtzahl der AusgleichszulagenbezieherInnen – in Prozent					
Datenquelle	Pensionsstatistik des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und der Pensionsversicherungsträger					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	67,8%	67,5%	67,4%	67,0%	66,8%	66,1%
	Erläuterungen: Alle Prozentangaben wurden auf die erste Dezimalstelle gerundet. Istzustand 2013: 67,3%					

Kennzahl 22.3.2	Anteil der Männer an AusgleichszulagenbezieherInnen					
Berechnungsmethode	Verhältnis von Anzahl der männlichen Bezieher der Ausgleichszulage zur Gesamtzahl der AusgleichszulagenbezieherInnen – in Prozent					
Datenquelle	Pensionsstatistik des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und der Pensionsversicherungsträger					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	32,2 %	32,5%	32,6%	33,0 %	33,2%	33,9%
	Erläuterungen: Alle Prozentangaben wurden auf die erste Dezimalstelle gerundet. Istzustand 2013: 32,7%					

Kennzahl 22.3.3	Ausgleichszulagenbezieherinnen					
Berechnungs- methode	Anzahl					
Datenquelle	Pensionsstatistik des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und der Pensions- versicherungsträger					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	160.255	156.870	158.788	152.346	149.484	142.901
	Erläuterungen: Istzustand 2013: 154.981					

Kennzahl 22.3.4	Ausgleichszulagenbezieher					
Berechnungs- methode	Anzahl					
Datenquelle	Pensionsstatistik des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und der Pensions- versicherungsträger					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	76.110	75.541	76.802	74.934	74.306	73.299
	Erläuterungen: Istzustand 2013: 75.429					

# I. Bundesvoranschlag Untergliederung 22

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	37,900	36,900	30,860
<b>Erträge</b>	<b>37,900</b>	<b>36,900</b>	<b>30,860</b>
Transferaufwand	10.680,000	10.194,000	9.718,815
<b>Aufwendungen</b>	<b>10.680,000</b>	<b>10.194,000</b>	<b>9.718,815</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>10.680,000</i>	<i>10.194,000</i>	<i>9.718,815</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10.642,100</b>	<b>-10.157,100</b>	<b>-9.687,956</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	37,900	36,900	163,499
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>37,900</b>	<b>36,900</b>	<b>163,499</b>
Auszahlungen aus Transfers	10.680,000	10.194,000	9.793,089
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>10.680,000</b>	<b>10.194,000</b>	<b>9.793,089</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>10.680,000</i>	<i>10.194,000</i>	<i>9.793,089</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-10.642,100</b>	<b>-10.157,100</b>	<b>-9.629,591</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 22 Pensionsversicherung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 22 Pensions- versiche- rung</b>	<b>GB 22.01 BB und PL (var)</b>	<b>GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)</b>	<b>GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	37,900	0,006	0,004	37,890
<b>Erträge</b>	<b>37,900</b>	<b>0,006</b>	<b>0,004</b>	<b>37,890</b>
Transferaufwand	10.680,000	9.612,107	1.018,672	49,221
<b>Aufwendungen</b>	<b>10.680,000</b>	<b>9.612,107</b>	<b>1.018,672</b>	<b>49,221</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>10.680,000</i>	<i>9.612,107</i>	<i>1.018,672</i>	<i>49,221</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10.642,100</b>	<b>-9.612,101</b>	<b>-1.018,668</b>	<b>-11,331</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 22 Pensions- versiche- rung</b>	<b>GB 22.01 BB und PL (var)</b>	<b>GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)</b>	<b>GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	37,900	0,006	0,004	37,890
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>37,900</b>	<b>0,006</b>	<b>0,004</b>	<b>37,890</b>
Auszahlungen aus Transfers	10.680,000	9.612,107	1.018,672	49,221
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>10.680,000</b>	<b>9.612,107</b>	<b>1.018,672</b>	<b>49,221</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>10.680,000</i>	<i>9.612,107</i>	<i>1.018,672</i>	<i>49,221</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-10.642,100</b>	<b>-9.612,101</b>	<b>-1.018,668</b>	<b>-11,331</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 22.01 BB und PL (var)</b>	DB 22.01.01 BB PVA (var)	DB 22.01.02 BB VAEB (var)	DB 22.01.03 BB SVA (var)	DB 22.01.04 BB SVB (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,006	0,001	0,001	0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>0,006</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
Transferaufwand	9.612,107	5.902,811	348,145	1.352,587	1.496,164
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.612,107</b>	<b>5.902,811</b>	<b>348,145</b>	<b>1.352,587</b>	<b>1.496,164</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>9.612,107</i>	<i>5.902,811</i>	<i>348,145</i>	<i>1.352,587</i>	<i>1.496,164</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-9.612,101</b>	<b>-5.902,810</b>	<b>-348,144</b>	<b>-1.352,586</b>	<b>-1.496,163</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 22.01 BB und PL (var)</b>	DB 22.01.01 BB PVA (var)	DB 22.01.02 BB VAEB (var)	DB 22.01.03 BB SVA (var)	DB 22.01.04 BB SVB (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,006	0,001	0,001	0,001	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,006</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
Auszahlungen aus Transfers	9.612,107	5.902,811	348,145	1.352,587	1.496,164
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>9.612,107</b>	<b>5.902,811</b>	<b>348,145</b>	<b>1.352,587</b>	<b>1.496,164</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>9.612,107</i>	<i>5.902,811</i>	<i>348,145</i>	<i>1.352,587</i>	<i>1.496,164</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-9.612,101</b>	<b>-5.902,810</b>	<b>-348,144</b>	<b>-1.352,586</b>	<b>-1.496,163</b>

DB 22.01.05 PL SVA (var)	DB 22.01.06 PL SVB (var)
0,001	0,001
<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
366,000	146,400
<b>366,000</b>	<b>146,400</b>
<i>366,000</i>	<i>146,400</i>
<b>-365,999</b>	<b>-146,399</b>

DB 22.01.05 PL SVA (var)	DB 22.01.06 PL SVB (var)
0,001	0,001
<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
366,000	146,400
<b>366,000</b>	<b>146,400</b>
<i>366,000</i>	<i>146,400</i>
<b>-365,999</b>	<b>-146,399</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel**

**Detailbudget 22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 80 Abs.1 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und gemäß § 8 Abs.1 Z.2 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Teilversicherung) an die Pensionsversicherungsanstalt.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 80 Abs.1 ASVG zahlt der Bund der Pensionsversicherungsanstalt für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 52 Abs.4 ASVG in Verbindung mit § 8 Abs.1 Z.2 ASVG für bestimmte Teilversicherte in der Pensionsversicherung eine Beitragsleistung

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 1,929.320 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährlich) in Höhe von € 1.087,07 ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit € 2.775,60, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 3,175.691 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (14-mal jährlich) beträgt für Versicherte der Pensionsversicherungsanstalt € 4.650,-, der Beitragssatz in der Pensionsversicherung 22,8%.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Mehrbedarf ( € 323,008 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine im Vergleich zur Entwicklung der Erträge stärkere Steigerung der Aufwendungen der Pensionsversicherungsanstalt. Diese ist hauptsächlich auf die für das Jahr 2015 geplante Pensionserhöhung zurückzuführen.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	5.902,811.000	5.579,803.000	5.378,213.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	5.902,811.000	5.579,803.000	5.378,213.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>5.902,811.000</b>	<b>5.579,803.000</b>	<b>5.378,213.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.902,811.000</i>	<i>5.579,803.000</i>	<i>5.378,213.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>5.902,811.000</b>	<b>5.579,803.000</b>	<b>5.378,213.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>5.902,811.000</i>	<i>5.579,803.000</i>	<i>5.378,213.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.902,811.000</i>	<i>5.579,803.000</i>	<i>5.378,213.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>5.902,811.000</i>	<i>5.579,803.000</i>	<i>5.378,213.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-5.902,810.000</b>	<b>-5.579,802.000</b>	<b>-5.378,213.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5.902,810.000</i>	<i>-5.579,802.000</i>	<i>-5.378,213.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.01 Bundesbeitrag PVA, variabel**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	37,179.053,95
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	37,179.053,95
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>37,179.053,95</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>37,179.053,95</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	5.902,811.000	5.579,803.000	5.464,213.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	5.902,811.000	5.579,803.000	5.464,213.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5.902,811.000</b>	<b>5.579,803.000</b>	<b>5.464,213.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.902,811.000</b>	<b>5.579,803.000</b>	<b>5.464,213.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>5.902,811.000</i>	<i>5.579,803.000</i>	<i>5.464,213.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-5.902,810.000</b>	<b>-5.579,802.000</b>	<b>-5.427,033.946,05</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel**

**Detailbudget 22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 80 Abs.1 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und gemäß § 8 Abs.1 Z.2 ASVG (Teilversicherung) an die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 80 Abs.1 ASVG zahlt der Bund der VAEB für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 52 Abs.4 ASVG in Verbindung mit § 8 Abs.1 Z.2 ASVG für bestimmte Teilversicherte in der Pensionsversicherung eine Beitragsleistung.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 35.920 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährl.) in Höhe von € 1.347,09 ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährl.) wird mit € 3.229,20, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 44.900 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (14-mal jährlich) beträgt für Versicherte der VAEB € 4.650,-, der Beitragssatz in der Pensionsversicherung 22,8%, dazu kommt ein Zusatzbeitrag von 5,5% für Personen, die in der knappschaftlichen Pensionsversicherung pflichtversichert sind.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Mehrbedarf (€ 0,923 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine im Vergleich zur Entwicklung der Erträge stärkere Steigerung der Aufwendungen der VAEB. Diese ist hauptsächlich auf die für das Jahr 2015 geplante Pensionserhöhung zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	348,145.000	347,222.000	363,141.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	348,145.000	347,222.000	363,141.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>348,145.000</b>	<b>347,222.000</b>	<b>363,141.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>348,145.000</i>	<i>347,222.000</i>	<i>363,141.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>348,145.000</b>	<b>347,222.000</b>	<b>363,141.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>348,145.000</i>	<i>347,222.000</i>	<i>363,141.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>348,145.000</i>	<i>347,222.000</i>	<i>363,141.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>348,145.000</i>	<i>347,222.000</i>	<i>363,141.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-348,144.000</b>	<b>-347,221.000</b>	<b>-363,141.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-348,144.000</i>	<i>-347,221.000</i>	<i>-363,141.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.02 Bundesbeitrag VAEB, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	44,039.512,26
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	44,039.512,26
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>44,039.512,26</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>44,039.512,26</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	348,145.000	347,222.000	352,141.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	348,145.000	347,222.000	352,141.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>348,145.000</b>	<b>347,222.000</b>	<b>352,141.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>348,145.000</b>	<b>347,222.000</b>	<b>352,141.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>348,145.000</i>	<i>347,222.000</i>	<i>352,141.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-348,144.000</b>	<b>-347,221.000</b>	<b>-308,101.487,74</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel**

**Detailbudget 22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 34 Abs.1 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und gemäß § 3 Abs.3 GSVG (Teilversicherung) an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 34 Abs.1 GSVG zahlt der Bund der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 27e GSVG in Verbindung mit § 3 Abs.3 GSVG für bestimmte Teilversicherte in der Pensionsversicherung eine Beitragsleistung.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 176.230 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährlich) in Höhe von € 1.262,71 ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit € 1.756,50, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 419.500 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (12-mal jährlich) beträgt für Versicherte der SVA € 5.425,-, der Eigen-Beitragssatz der Pflichtversicherten in der Pensionsversicherung 18,5% (GSVG) bzw. 20,0% (FSVG).

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Mehrbedarf (€ 79,503 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine im Vergleich zur Entwicklung der Erträge stärkere Steigerung der Aufwendungen der SVA. Diese ist hauptsächlich auf die für das Jahr 2015 geplante Pensionserhöhung zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.352,587.000	1.273,084.000	1.032,922.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.352,587.000	1.273,084.000	1.032,922.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.352,587.000</b>	<b>1.273,084.000</b>	<b>1.032,922.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.352,587.000</i>	<i>1.273,084.000</i>	<i>1.032,922.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.352,587.000</b>	<b>1.273,084.000</b>	<b>1.032,922.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>1.352,587.000</i>	<i>1.273,084.000</i>	<i>1.032,922.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.352,587.000</i>	<i>1.273,084.000</i>	<i>1.032,922.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>1.352,587.000</i>	<i>1.273,084.000</i>	<i>1.032,922.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.352,586.000</b>	<b>-1.273,083.000</b>	<b>-1.032,922.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.352,586.000</i>	<i>-1.273,083.000</i>	<i>-1.032,922.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.03 Bundesbeitrag SVA, variabel**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	23,787.361,99
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	23,787.361,99
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>23,787.361,99</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>23,787.361,99</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.352,587.000	1.273,084.000	1.005,922.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.352,587.000	1.273,084.000	1.005,922.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.352,587.000</b>	<b>1.273,084.000</b>	<b>1.005,922.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.352,587.000</b>	<b>1.273,084.000</b>	<b>1.005,922.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>1.352,587.000</i>	<i>1.273,084.000</i>	<i>1.005,922.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.352,586.000</b>	<b>-1.273,083.000</b>	<b>-982,134.638,01</b>



**I.C Detailbudgets**  
**22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel**

**Detailbudget 22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 31 Abs.1 Bauern-Sozialversicherungsgesetz (Ausfallhaftung) und § 4a BSVG (Teilversicherung) an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 31 Abs.1 BSVG zahlt der Bund der Sozialversicherungsanstalt der Bauern für jedes Geschäftsjahr einen Beitrag in der Höhe des Betrages, um den die Aufwendungen der Anstalt ihre Erträge übersteigen. Zusätzlich übernimmt der Bund gemäß § 24e BSVG in Verbindung mit § 4a BSVG für bestimmte Teilversicherte in der Pensionsversicherung eine Beitragsleistung.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Pensionen in Höhe von 180.140 sowie von einer Durchschnittspension (14-mal jährlich) in Höhe von € 679,28 ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit € 1.483,20, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 141.800 angenommen. Die Höchstbeitragsgrundlage des Budgetjahres (12-mal jährlich) beträgt für Versicherte der Sozialversicherungsanstalt der Bauern € 5.425,-, der Eigen-Beitragssatz der Pflichtversicherten in der Pensionsversicherung 17,0%.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Mehrbedarf (€ 74,978 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine im Vergleich zur Entwicklung der Erträge stärkere Steigerung der Aufwendungen der Sozialversicherungsanstalt der Bauern. Diese ist hauptsächlich auf die für das Jahr 2015 geplante Pensionserhöhung zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.496,164.000	1.421,186.000	1.382,975.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.496,164.000	1.421,186.000	1.382,975.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.496,164.000</b>	<b>1.421,186.000</b>	<b>1.382,975.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.496,164.000</i>	<i>1.421,186.000</i>	<i>1.382,975.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.496,164.000</b>	<b>1.421,186.000</b>	<b>1.382,975.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>1.496,164.000</i>	<i>1.421,186.000</i>	<i>1.382,975.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.496,164.000</i>	<i>1.421,186.000</i>	<i>1.382,975.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>1.496,164.000</i>	<i>1.421,186.000</i>	<i>1.382,975.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.496,163.000</b>	<b>-1.421,185.000</b>	<b>-1.382,975.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.496,163.000</i>	<i>-1.421,185.000</i>	<i>-1.382,975.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.04 Bundesbeitrag SVB, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	4.910.854,94
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	4.910.854,94
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>4.910.854,94</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>4.910.854,94</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.496,164.000	1.421,186.000	1.412,975.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.496,164.000	1.421,186.000	1.412,975.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.496,164.000</b>	<b>1.421,186.000</b>	<b>1.412,975.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.496,164.000</b>	<b>1.421,186.000</b>	<b>1.412,975.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>1.496,164.000</i>	<i>1.421,186.000</i>	<i>1.412,975.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.496,163.000</b>	<b>-1.421,185.000</b>	<b>-1.408,064.145,06</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel**

**Detailbudget 22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 27 Abs.2 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (Partnerleistung) an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 27 Abs.2 Z.2 GSVG (bzw. § 8 FSVG) leistet der Bund an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft aus dem Steueraufkommen der Pflichtversicherten einen Beitrag, der sich im Jahr 2015 mit 4,3% (bzw. FSVG 2,8%) der Beitragsgrundlage bemisst. Diese Partnerleistung ergänzt die Eigenleistung der Pflichtversicherten in Höhe von 18,5% (bzw. FSVG 20,0%) auf den einheitlichen Beitragssatz in der Pensionsversicherung in Höhe von 22,8%.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit € 1.756,50, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 419.500 angenommen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Mehrbedarf (€ 13,200 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch die Steigerung der durchschnittlichen Beitragsgrundlage und der Zahl der Pflichtversicherten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	366,000.000	352,800.000	349,900.042,85
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	366,000.000	352,800.000	349,900.042,85
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>366,000.000</b>	<b>352,800.000</b>	<b>349,900.042,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>366,000.000</i>	<i>352,800.000</i>	<i>349,900.042,85</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>366,000.000</b>	<b>352,800.000</b>	<b>349,900.042,85</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>366,000.000</i>	<i>352,800.000</i>	<i>349,900.042,85</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>366,000.000</i>	<i>352,800.000</i>	<i>349,900.042,85</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>366,000.000</i>	<i>352,800.000</i>	<i>349,900.042,85</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-365,999.000</b>	<b>-352,799.000</b>	<b>-349,900.042,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-365,999.000</i>	<i>-352,799.000</i>	<i>-349,900.042,85</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.05 Partnerleistung SVA, variabel**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	366,000.000	352,800.000	349,792.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	366,000.000	352,800.000	349,792.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>366,000.000</b>	<b>352,800.000</b>	<b>349,792.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>366,000.000</b>	<b>352,800.000</b>	<b>349,792.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>366,000.000</i>	<i>352,800.000</i>	<i>349,792.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-365,999.000</b>	<b>-352,799.000</b>	<b>-349,792.000,00</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.01 Bundesbeitrag und Partnerleistung, variabel**

**Detailbudget 22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 24 Abs. 2 Bauern- Sozialversicherungsgesetz (Partnerleistung) an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 24 Abs.2 Z. 2 BSVG leistet der Bund an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern aus dem Steueraufkommen der Pflichtversicherten einen Beitrag, der sich im Jahr 2015 mit 5,8% der Beitragsgrundlage bemisst. Diese Partnerleistung ergänzt die Eigenleistung der Pflichtversicherten in Höhe von 17,0% auf den einheitlichen Beitragssatz in der Pensionsversicherung in Höhe von 22,8%.

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit € 1.483,20, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 141.800 angenommen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Minderbedarf (€ - 9,400 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch die sinkende Zahl der Pflichtversicherten und durch den sinkenden Beitragssatz für die Partnerleistung.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	146,400.000	155,800.000	162,200.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	146,400.000	155,800.000	162,200.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>146,400.000</b>	<b>155,800.000</b>	<b>162,200.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>146,400.000</i>	<i>155,800.000</i>	<i>162,200.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>146,400.000</b>	<b>155,800.000</b>	<b>162,200.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>146,400.000</i>	<i>155,800.000</i>	<i>162,200.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>146,400.000</i>	<i>155,800.000</i>	<i>162,200.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>146,400.000</i>	<i>155,800.000</i>	<i>162,200.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-146,399.000</b>	<b>-155,799.000</b>	<b>-162,200.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-146,399.000</i>	<i>-155,799.000</i>	<i>-162,200.000,00</i>



## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.01.06 Partnerleistung SVB, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	5,457.054,51
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	5,457.054,51
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>5,457.054,51</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>5,457.054,51</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	146,400.000	155,800.000	158,200.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	146,400.000	155,800.000	158,200.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>146,400.000</b>	<b>155,800.000</b>	<b>158,200.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>146,400.000</b>	<b>155,800.000</b>	<b>158,200.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>146,400.000</i>	<i>155,800.000</i>	<i>158,200.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-146,399.000</b>	<b>-155,799.000</b>	<b>-152,742.945,49</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.02 Ausgleichszulagen, variabel**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)</b>	DB 22.02.01 AZ PVA (var)	DB 22.02.02 AZ VAEB (var)	DB 22.02.03 AZ SVA (var)	DB 22.02.04 AZ SVB (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,001	0,001	0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>0,004</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
Transferaufwand	1.018,672	704,206	6,870	65,039	242,557
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.018,672</b>	<b>704,206</b>	<b>6,870</b>	<b>65,039</b>	<b>242,557</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.018,672</i>	<i>704,206</i>	<i>6,870</i>	<i>65,039</i>	<i>242,557</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.018,668</b>	<b>-704,205</b>	<b>-6,869</b>	<b>-65,038</b>	<b>-242,556</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 22.02 Ausgleichs zul.(var)</b>	DB 22.02.01 AZ PVA (var)	DB 22.02.02 AZ VAEB (var)	DB 22.02.03 AZ SVA (var)	DB 22.02.04 AZ SVB (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,001	0,001	0,001	0,001
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,004</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>
Auszahlungen aus Transfers	1.018,672	704,206	6,870	65,039	242,557
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.018,672</b>	<b>704,206</b>	<b>6,870</b>	<b>65,039</b>	<b>242,557</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.018,672</i>	<i>704,206</i>	<i>6,870</i>	<i>65,039</i>	<i>242,557</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.018,668</b>	<b>-704,205</b>	<b>-6,869</b>	<b>-65,038</b>	<b>-242,556</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel**

**Detailbudget 22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 299 Abs.2 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Pensionsversicherungsanstalt.

**Ziel 2**

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten - insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage - auf Basis der Daten der Pensionsversicherungsanstalt.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12
Z 2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial.	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 299 Abs.1 ASVG ist der Pensionsversicherungsanstalt der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen. Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die für das Jahr 2015 angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten € 872,31 für Alleinstehende und € 1.307,89 für Ehepaare. Für die Pensionsversicherungsanstalt wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 167.300 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von € 300,66 ausgegangen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Mehrbedarf (€ 4,547 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich - trotz sinkender Zahl der Ausgleichszulagenbezieher - durch die aufgrund der AZ-Richtsaterhöhung für 2015 steigende durchschnittliche Ausgleichszulage.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	704,206.000	699,659.000	688,281.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	704,206.000	699,659.000	688,281.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>704,206.000</b>	<b>699,659.000</b>	<b>688,281.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>704,206.000</i>	<i>699,659.000</i>	<i>688,281.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>704,206.000</b>	<b>699,659.000</b>	<b>688,281.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>704,206.000</i>	<i>699,659.000</i>	<i>688,281.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>704,206.000</i>	<i>699,659.000</i>	<i>688,281.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>704,206.000</i>	<i>699,659.000</i>	<i>688,281.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-704,205.000</b>	<b>-699,658.000</b>	<b>-688,281.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-704,205.000</i>	<i>-699,658.000</i>	<i>-688,281.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.01 Ausgleichszulagen PVA, variabel**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	8,568.939,20
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	8,568.939,20
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>8,568.939,20</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>8,568.939,20</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	704,206.000	699,659.000	684,281.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	704,206.000	699,659.000	684,281.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>704,206.000</b>	<b>699,659.000</b>	<b>684,281.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>704,206.000</b>	<b>699,659.000</b>	<b>684,281.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>704,206.000</i>	<i>699,659.000</i>	<i>684,281.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-704,205.000</b>	<b>-699,658.000</b>	<b>-675,712.060,80</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel**

**Detailbudget 22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 299 Abs. 2 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.

**Ziel 2**

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten - insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage - auf Basis der Daten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12
Z 2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial.	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 299 Abs.1 ASVG ist der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen. Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die für das Jahr 2015 angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten € 872,31 für Alleinstehende und € 1.307,89 für Ehepaare. Für die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 2.100 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von € 233,67 ausgegangen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Minderbedarf (€ - 0,473 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine sinkende Zahl der Ausgleichszulagenbezieher.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	6,870.000	7,343.000	7,836.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	6,870.000	7,343.000	7,836.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>6,870.000</b>	<b>7,343.000</b>	<b>7,836.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,870.000</i>	<i>7,343.000</i>	<i>7,836.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>6,870.000</b>	<b>7,343.000</b>	<b>7,836.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>6,870.000</i>	<i>7,343.000</i>	<i>7,836.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,870.000</i>	<i>7,343.000</i>	<i>7,836.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>6,870.000</i>	<i>7,343.000</i>	<i>7,836.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-6,869.000</b>	<b>-7,342.000</b>	<b>-7,836.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,869.000</i>	<i>-7,342.000</i>	<i>-7,836.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.02 Ausgleichszulagen VAEB, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	117.309,25
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	117.309,25
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>117.309,25</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>117.309,25</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	6,870.000	7,343.000	7,836.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	6,870.000	7,343.000	7,836.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>6,870.000</b>	<b>7,343.000</b>	<b>7,836.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6,870.000</b>	<b>7,343.000</b>	<b>7,836.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>6,870.000</i>	<i>7,343.000</i>	<i>7,836.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-6,869.000</b>	<b>-7,342.000</b>	<b>-7,718.690,75</b>



**I.C Detailbudgets**  
**22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel**

**Detailbudget 22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 156 Abs. 2 Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

**Ziel 2**

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten - insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage - auf Basis der Daten der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12
Z 2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial.	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 156 Abs.1 GSVG ist der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen. Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die für das Jahr 2015 angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten € 872,31 für Alleinstehende und € 1.307,89 für Ehepaare. Für die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 13.700 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von € 339,10 ausgegangen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Minderbedarf (€ - 1,269 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine sinkende Zahl der Ausgleichszulagenbezieher.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	65,039.000	66,308.000	66,448.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	65,039.000	66,308.000	66,448.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>65,039.000</b>	<b>66,308.000</b>	<b>66,448.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,039.000</i>	<i>66,308.000</i>	<i>66,448.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>65,039.000</b>	<b>66,308.000</b>	<b>66,448.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>65,039.000</i>	<i>66,308.000</i>	<i>66,448.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,039.000</i>	<i>66,308.000</i>	<i>66,448.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>65,039.000</i>	<i>66,308.000</i>	<i>66,448.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-65,038.000</b>	<b>-66,307.000</b>	<b>-66,448.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-65,038.000</i>	<i>-66,307.000</i>	<i>-66,448.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.03 Ausgleichszulagen SVA, variabel**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	586.683,12
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	586.683,12
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>586.683,12</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>586.683,12</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	65,039.000	66,308.000	66,448.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	65,039.000	66,308.000	66,448.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>65,039.000</b>	<b>66,308.000</b>	<b>66,448.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>65,039.000</b>	<b>66,308.000</b>	<b>66,448.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>65,039.000</i>	<i>66,308.000</i>	<i>66,448.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-65,038.000</b>	<b>-66,307.000</b>	<b>-65,861.316,88</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.02 Ausgleichszulagen, variabel**

**Detailbudget 22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen monatlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß § 147 Abs. 2 Bauern-Sozialversicherungsgesetz (Ausgleichszulage) an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

**Ziel 2**

Verbesserung des Informationsstandes über Gender Disparitäten - insbesondere im Hinblick auf die Ausgleichszulage - auf Basis der Daten der Sozialversicherungsanstalt der Bauern.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12
Z 2	Erstellung der Erfolgsrechnungen nach Geschlecht durch Aufbereitung und Auswertung von spezifischem Statistikmaterial.	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2	Anzahl der Erfolgsrechnungen: 2

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß § 147 Abs.1 BSVG ist der Sozialversicherungsanstalt der Bauern der Aufwand für Ausgleichszulagen zu ersetzen.

Gemäß § 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 ist dieser Ersatz durch den Bund zu leisten.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die für das Jahr 2015 angenommenen Ausgleichszulagen-Richtsätze lauten € 872,31 für Alleinstehende und € 1.307,89 für Ehepaare. Für die Sozialversicherungsanstalt der Bauern wird von einem durchschnittlichen Stand an Ausgleichszulagenbeziehern in Höhe von 40.500 sowie von einer durchschnittlichen Ausgleichszulage (14-mal jährlich) in Höhe von € 427,79 ausgegangen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Minderbedarf (€ - 1,027 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch eine sinkende Zahl der Ausgleichszulagenbezieher.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	242,557.000	243,584.000	242,913.000,00
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	242,557.000	243,584.000	242,913.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>242,557.000</b>	<b>243,584.000</b>	<b>242,913.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>242,557.000</i>	<i>243,584.000</i>	<i>242,913.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>242,557.000</b>	<b>243,584.000</b>	<b>242,913.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>242,557.000</i>	<i>243,584.000</i>	<i>242,913.000,00</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>242,557.000</i>	<i>243,584.000</i>	<i>242,913.000,00</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>242,557.000</i>	<i>243,584.000</i>	<i>242,913.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-242,556.000</b>	<b>-243,583.000</b>	<b>-242,913.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-242,556.000</i>	<i>-243,583.000</i>	<i>-242,913.000,00</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.02.04 Ausgleichszulagen SVB, variabel**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	5,608.615,27
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	5,608.615,27
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>5,608.615,27</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>5,608.615,27</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	242,557.000	243,584.000	242,913.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	242,557.000	243,584.000	242,913.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>242,557.000</b>	<b>243,584.000</b>	<b>242,913.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>242,557.000</b>	<b>243,584.000</b>	<b>242,913.000,00</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>242,557.000</i>	<i>243,584.000</i>	<i>242,913.000,00</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-242,556.000</b>	<b>-243,583.000</b>	<b>-237,304.384,73</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**22.03 Sonstige Leistungen zur PV, variabel**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)</b>	<b>DB 22.03.01 Nacht- schwer- arb.(var)</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	37,890	37,890
<b>Erträge</b>	<b>37,890</b>	<b>37,890</b>
Transferaufwand	49,221	49,221
<b>Aufwendungen</b>	<b>49,221</b>	<b>49,221</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>49,221</i>	<i>49,221</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-11,331</b>	<b>-11,331</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 22.03 Sonst.Leist. PV (var)</b>	<b>DB 22.03.01 Nacht- schwer- arb.(var)</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	37,890	37,890
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>37,890</b>	<b>37,890</b>
Auszahlungen aus Transfers	49,221	49,221
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>49,221</b>	<b>49,221</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>49,221</i>	<i>49,221</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-11,331</b>	<b>-11,331</b>

**I.C Detailbudgets**  
**22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 22.03 Sonstige Leistungen zur PV, variabel**

**Detailbudget 22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung II/B/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung einer pünktlichen Vorauszahlung von Bundesmitteln gemäß Art. XI Abs. 2 Nachtschwerarbeitsgesetz an die Pensionsversicherungsanstalt und an die Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Termingerechte Überweisung der Bundesmittel.	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12	Anzahl der Vorauszahlungen jeweils am Monatsende: 12

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Gemäß Artikel XI Abs. 2 NSchG ersetzt der Bund den Pensionsversicherungsträgern den Aufwand für das Sonderruhegeld, den Beitrag für die Krankenversicherung der EmpfängerInnen von Sonderruhegeld und die Leistungen der Gesundheitsvorsorge. Das Gesamtausmaß ist mit 110 vH des Aufwandes für Sonderruhegeld limitiert. Gemäß Artikel XI Abs.5 NSchG hat der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen den Beitragssatz für die Versicherten nach dem NSchG so festzusetzen, dass der Beitrag 75 vH der Ersatzleistung des Bundes voraussichtlich deckt. Für das Jahr 2015 wird ein Beitragssatz von 3,7% angenommen.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Für das Budgetjahr wird von einem durchschnittlichen Stand an Sonderruhegeld-Empfängern in Höhe von 1.500 sowie von einem durchschnittlichen Sonderruhegeld (14-mal jährlich) in Höhe von € 2.147,53 ausgegangen. Die Höhe der durchschnittlichen Beitragsgrundlage (12-mal jährlich) wird mit € 4.320,79, der durchschnittliche Stand an Pflichtversicherten mit 19.750 angenommen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Der Mehrbedarf (€ 2,010 Mio.) gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch ein angenommenes höheres durchschnittliches Sonderruhegeld.

Die Mehreinzahlungen (€ 1,000 Mio.) gegenüber dem Vorjahr sind auf eine steigende Zahl der Versicherten und auf steigende Beitragsgrundlagen zurückzuführen.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Abgabenähnliche Erträge	09	37,889.000	36,889.000	30,859.805,92
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>37,890.000</b>	<b>36,890.000</b>	<b>30,859.805,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,890.000</i>	<i>36,890.000</i>	<i>30,859.805,92</i>
<b>Erträge</b>		<b>37,890.000</b>	<b>36,890.000</b>	<b>30,859.805,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,890.000</i>	<i>36,890.000</i>	<i>30,859.805,92</i>
<b>Transferaufwand</b>				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	49,221.000	47,211.000	43,986.343,67
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	49,221.000	47,211.000	43,986.343,67
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>49,221.000</b>	<b>47,211.000</b>	<b>43,986.343,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>49,221.000</i>	<i>47,211.000</i>	<i>43,986.343,67</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>49,221.000</b>	<b>47,211.000</b>	<b>43,986.343,67</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>49,221.000</i>	<i>47,211.000</i>	<i>43,986.343,67</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>49,221.000</i>	<i>47,211.000</i>	<i>43,986.343,67</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>49,221.000</i>	<i>47,211.000</i>	<i>43,986.343,67</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-11,331.000</b>	<b>-10,321.000</b>	<b>-13,126.537,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-11,331.000</i>	<i>-10,321.000</i>	<i>-13,126.537,75</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 22.03.01 Nachtschwerarbeit, variabel**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen</b>	09	37,889.000	36,889.000	30,859.805,92
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	37,889.000	36,889.000	30,859.805,92
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	09	1.000	1.000	2,383.517,09
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	2,383.517,09
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>37,890.000</b>	<b>36,890.000</b>	<b>33,243.323,01</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>37,890.000</b>	<b>36,890.000</b>	<b>33,243.323,01</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	49,221.000	47,211.000	48,368.228,14
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	49,221.000	47,211.000	48,368.228,14
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>49,221.000</b>	<b>47,211.000</b>	<b>48,368.228,14</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>49,221.000</b>	<b>47,211.000</b>	<b>48,368.228,14</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>49,221.000</i>	<i>47,211.000</i>	<i>48,368.228,14</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-11,331.000</b>	<b>-10,321.000</b>	<b>-15,124.905,13</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 22 Pensionsversicherung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	09
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	37,900	37,900
<b>Erträge</b>	<b>37,900</b>	<b>37,900</b>
Transferaufwand	10.680,000	10.680,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>10.680,000</b>	<b>10.680,000</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-10.642,100</b>	<b>-10.642,100</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und  
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 22 Pensionsversicherung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen <b>Allgemeine Gebarung</b>	Aufgabenbereiche	
	Summe	09
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	37,900	37,900
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>37,900</b>	<b>37,900</b>
Auszahlungen aus Transfers	10.680,000	10.680,000
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>10.680,000</b>	<b>10.680,000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-10.642,100</b>	<b>-10.642,100</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
UG 22		Die Personalausgaben der UG 22 sind im DB 21.01.01.00 veranschlagt

**Abkürzungen**

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BB	Bundesbeitrag
BSVG	Bauern-Sozialversicherungsgesetz
FSVG	Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz
GSVG	Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz
NschG	Nachtschwerarbeitsgesetz
PL	Partnerleistung
PV	Pensionsversicherung
PVA	Pensionsversicherungsanstalt
SVA	Sozialversicherungsanstalt
SVB	Sozialversicherungsanstalt der Bauern
VAEB	Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau



